

Alternativvorschlag zur Ausgestaltung im Bereich Beim Grünen Jäger

**zum aktuellen Planungsstand
„Ausbau Veloroute 1, Abschnitt Thadenstraße / Beim Grünen Jäger“**

Inhalt

1. Ausgangslage S. 3
2. Zielsetzung / Leitgedanken der Optimierungsmaßnahmen S. 4
3. Bisheriger Planungstand Beim Grünen Jäger (Layout) S. 5
4. Alternativvorschlag Beim Grünen Jäger (Layout) S. 6
5. Änderungen Alternativvorschlag gegenüber Planungsstand (Layout) S. 7
6. Vorteile des Alternativvorschlages gegenüber Planungsstand S. 8

1. Ausgangslage

Planungsstand

- Für die Veloroute 1, Abschnitt Thadenstraße / Beim Grünen Jäger liegt eine Planung vor (siehe Anlage) und erste Baumaßnahmen haben bereits begonnen
- Der Bereich Beim Grünen Jäger wird offensichtlich der letzte Abschnitt der Baumaßnahmen sein → kleinere Optimierungen erscheinen in diesem Realisierungsstadium noch möglich

Heutige Problematik „Cornern“ besteht massiv im Bereich Beim Grünen Jäger

- Die heutige Straße Beim Grünen Jäger und der Kreuzungsbereich Beim Grünen Jäger / Wohlwillstraße / Neuer Pferdemarkt wird bei entsprechender Witterung zum „Cornern**“ genutzt, mit Folgen:
 - Hoher Lärmpegel bis in die Nachtstunden / früher Morgen stört Anwohner massiv
 - Getränke werden primär im Kiosk verkauft / gekauft → Notdurft wird in den Grünanlagen und umliegenden Gastronomiebetrieben erledigt
 - Fahrrad- und Kraftfahrzeugverkehr im Cornerbereich nur mit erhöhtem Unfallrisiko möglich
- Eine Untersagung des „Cornerns“ im öffentlichen Raum ist rechtlich** leider nicht möglich

→ *Fachamt ** begrüßt bauliche Maßnahmen zur Erweiterung des Außengastronomiebereichs zur Reduktion des „Cornerns“*

Geplante Außengastro-Flächen für Gastronomiebetriebe Kurhaus (Planbezeichnung: Kulturhaus) und Kebab zu klein

- Durch geplante Verengung der Fahrbahn im Bereich Beim Grünen Jäger ergibt sich Möglichkeiten zur Erweiterung der Fläche
- Die Erweiterung dieses Außengastrobereichs wird in aktueller Planung jedoch durch Fahrradhaltebügel verhindert
- Zugang von Straße zum Kiosk (primäre Getränkequelle zum Cornern) kann jedoch ungehindert / ohne Fahrradhaltebügel erfolgen

* Begriff Cornern: Ansammlung von vielen, insbesondere jüngeren, Personen zum Trinken und zur Kommunikation auf der Straße / Bürgersteigen / Radwegen (hier oft Versammlung über hundert Personen)

** Nach Aussage des für Außengastronomie zuständigen Fachamtes des Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Sondernutzungen – MR 116.3, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

2. Zielsetzung / Leitgedanken der Optimierungsmaßnahmen

Bei der Erstellung des Alternativvorschlages wurden folgenden Ziele verfolgt:

Cornern erschweren und Unfallrisiko minimieren

- Weniger Raum vor Kiosk → Reduktion „Corner-Fläche“ direkt vor Kiosk
- Kein direkter Zugang von Veloroute / Straße zum Kiosk
 - Erschwerung Zugang vom Verkehrsbereich zum Kiosk
 - Weniger „Cornerer“ direkt auf Bürgersteig
 - Jedoch ungehinderter Zugang vom Bürgersteig zum Kiosk
- Ausweitung des Außenbereich Gastronomie (eingefriedet) → Reduktion der Corner-Fläche → Kein direkter Zugang von Veloroute / Straße zum Bürgersteig

Fahrradhaltebügel, Bäume und Übergänge für Fußwege im betroffenen Bereich kostenneutral erhalten

- Erhaltung der Anzahl der Fahrradhaltebügel im Planbereich Beim Grünen Jäger in unmittelbarer Nähe
- Erhaltung der geplanten und vorhanden Bäume im Planbereich Beim Grünen Jäger
- Erhaltung des Fußgängerüberweges im Planbereich Beim Grünen Jäger in unmittelbarer Nähe

Vergrößern des Bereichs für die Außengastronomie

- Außenbereich Gastronomiebetriebe und Kebab wird vergrößert → Weniger und abgegrenzte „Corner-Fläche“
- Geplanter Außenbereich Baan Canteen bleibt 1:1 erhalten

6. Vorteile des Alternativvorschlages gegenüber Planungsstand

Cornern wird erschwert

- Durch Reduktion der „Corner-Fläche“ direkt vor dem Kiosk → Weniger „Cornerer“
- Durch Entfall des direkten Zugangs von Veloroute / Straße zum Kiosk → weniger Unfallgefahr für Radfahrer, ggf. weniger Alkoholkonsum
- Durch eingefriedete Ausweitung des Außenbereichs der Gastronomie → weniger „Cornerer“, weniger Unfallgefahr für Radfahrer, ggf. weniger Alkoholkonsum

Anzahl Fahrradhaltebügel, Bäume und Übergänge für Fußwege werden kostenneutral erhalten

- Anzahl Fahrradhaltebügel, Bäume sowie Fußgängerüberweg im Planbereich Beim Grünen Jäger werden 1:1 erhalten bzw. nur leicht versetzt → qualitativ gleichwertig für Fahrrad-, Kraft- und Fußgängerverkehr
- Alternativvorschlag kann kostenneutral umgesetzt werden → alle Bauelemente und -massen bleiben 1:1 erhalten

Geplanter Bereich für die Außengastronomie wird vergrößert

- Außenbereich Gastronomiebetriebe und Kebab wird vergrößert → Ruhigeres Publikum / weniger Lärm / Dreck für Anwohner, mehr Steuereinnahmen für Außenbereich Gastronomie
- Geplanter Außenbereich Ban Canteen bleibt 1:1 zum bisherigen Planungsstand erhalten → neutral